

Sicherheitsziele

Anhang 1 Branchenlösung sicuro



Inhaltsverzeichnis

1 Zweck	4
2 Einleitende Erläuterungen	4
2.1 Statistik der Berufsunfälle	4
2.2 Statistik der Berufskrankheiten	4
2.3 Definitionen	5
3 Schwerpunktthema für alle Fachrichtungen	5
4 Fachrichtung F1 Hoch- & Tiefbau, inkl. Spezialbau	5
4.1.1 Unfallhäufigkeit	6
4.1.2 Unfallschwere	6
4.1.3 Unfall-Tätigkeiten	6
4.1.4 Unfall-Gegenstände	7
4.1.5 Unfall-Hergang	7
4.1.6 Verletzte Körperteile	8
4.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten	8
4.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten	8
4.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F1	9
5 Fachrichtung F2 Untertagebau	10
5.1.1 Unfallhäufigkeit	10
5.1.2 Unfallschwere	10
5.1.3 Unfall-Tätigkeiten	10
5.1.4 Unfall-Gegenstände	11
5.1.5 Unfall-Hergang	12
5.1.6 Verletzte Körperteile	12
5.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten	13
5.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten	13
5.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F2	13
6 Fachrichtung F3 Verkehrswegebau	14
6.1.1 Unfallhäufigkeit	14
6.1.2 Unfallschwere	14
6.1.3 Unfall-Tätigkeiten	14
6.1.4 Unfall-Gegenstände	15
6.1.5 Unfall-Hergang	16
6.1.6 Verletzte Körperteile	16

6.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten	17
6.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten	17
6.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F3	17
7 Fachrichtung F4 Naturstein	18
7.1 Unfallhäufigkeit	18
7.2 Unfallschwere	18
7.2.1 Unfall-Tätigkeiten	19
7.2.2 Unfall-Gegenstände	19
7.2.3 Unfall-Hergang	20
7.2.4 Verletzte Körperteile	20
7.2.5 Gruppen der Berufskrankheiten	21
7.2.6 Ursachen für Berufskrankheiten	21
7.2.7 Sicherheitsziele für den Fachbereich F4	21

1 Zweck

Dieses Dokument stellt die Ziele und Schwerpunktthemen mit dem Ziel der Reduktion von Berufsunfällen und Berufskrankheit in den verschiedenen Fachbereichen und deren Unterklassen für die Berechnungsperiode von 5 Jahren.

2 Einleitende Erläuterungen

Die aufgeführten Grafiken basieren auf den Erhebungen der Suva, erhalten am 18.12.2020.

2.1 Statistik der Berufsunfälle

Die Auswertung enthält registrierte und anerkannte Fälle von 2009 – 2018. Dargestellt sind jährliche Durchschnittswerte für die ausgewählten Jahre.

Es werden jeweils nur die für die jeweilige Klasse häufigsten Ausprägungen absteigend pro Merkmal aufgelistet. Die restlichen Ausprägungen sind in "Übrige" zusammengefasst.

Die Statistiken zu Unfall-Tätigkeiten, Unfall-Gegenstände, Unfall-Hergang und Unfall-Umgebung und verletzten Körperteilen werden in einer 5% Stichprobe bezogen auf alle Fälle im Berechnungszeitraum erhoben. Anschliessen werden die Ausprägungen mit der Anzahl Jahre des Berechnungszeitraums multipliziert.

Beispiel:

4 Fälle oder Ausprägungen in der Auswertungszeit (2009-2018) entsprechen 40 Fällen hochgerechnet auf den erwähnten Zeitraum von 10 Jahren.

Zugunsten der Übersichtlichkeit wurde auf die Darstellung der laufenden Kosten sowie Klassen, die zusammenfassend für Ausprägungen mit kleinen Fallzahlen oder die nicht näher definiert sind, verzichtet. Zudem werden in den folgenden Grafiken keine Nicht-Berufsunfälle dargestellt. Grund hierfür ist, dass der Arbeitgeber nur begrenzte Möglichkeiten hat, Freizeitunfälle positiv zu beeinflussen.

Ziel ist es, die Anzahl der Berufsunfälle kontinuierlich zu reduzieren.

2.2 Statistik der Berufskrankheiten

Die Statistiken zu den Berufsunfällen erfassen die Jahre 2009 – 2018. Dargestellt sind jährliche Durchschnittswerte für die ausgewählten Jahre.

Es werden jeweils nur die für die jeweilige Klasse häufigsten Ausprägungen absteigend pro Merkmal aufgelistet. Die restlichen Ausprägungen sind in "Übrige" zusammengefasst.

Zugunsten der Übersichtlichkeit wurde auf die Darstellung von Klassen, die zusammenfassend für Ausprägungen mit kleinen Fallzahlen oder die nicht näher definiert sind, verzichtet.

Ziel ist es, die Anzahl Berufsunfälle kontinuierlich zu reduzieren. Zusätzlich zur Betrachtung der Anzahl Fälle werden bei den Berufsunfällen jedoch auch die laufenden Kosten konsultiert.

2.3 Definitionen

Anerkannte Fälle	Alle durch die Suva registrierten und anerkannten Fälle pro Auswertungsmerkmal
Schwere Fälle	Fälle mit mind. 90 entschädigten Tagen und/oder einer Rente und/oder Todesfall. Schwere Fälle sind eine Teilmenge der anerkannten Fälle.
Schwerstfälle	Fälle mit mind. 360 entschädigten Tagen und/oder einer Rente und/oder Todesfall. Schwerstfälle sind eine Teilmenge der schweren Fälle.
Kosten	Laufende, durchschnittliche jährliche Kosten pro Merkmal.

3 Schwerpunktthema für alle Fachrichtungen

Der Schutz vor Pandemien ist das Schwerpunktthema für alle Fachrichtungen. Dieses Schwerpunktthema richtet sich nach den Vorgaben der EKAS.

Die Betriebe müssen Vorkehrungen zum Schutz der Arbeitnehmenden vor Pandemien treffen. Die Gefährdung einer Pandemie muss Bestandteil der betrieblichen Gefährdungsermittlung sein.

Die Massnahmen beinhalten einen betrieblichen Pandemieplan (Einkauf von Schutzmaterial, Vorgehen bei Ansteckungen, interne und externe Kommunikation etc.) inklusive Schutzkonzept für die sichere Weiterführung von Arbeiten während der Pandemie.

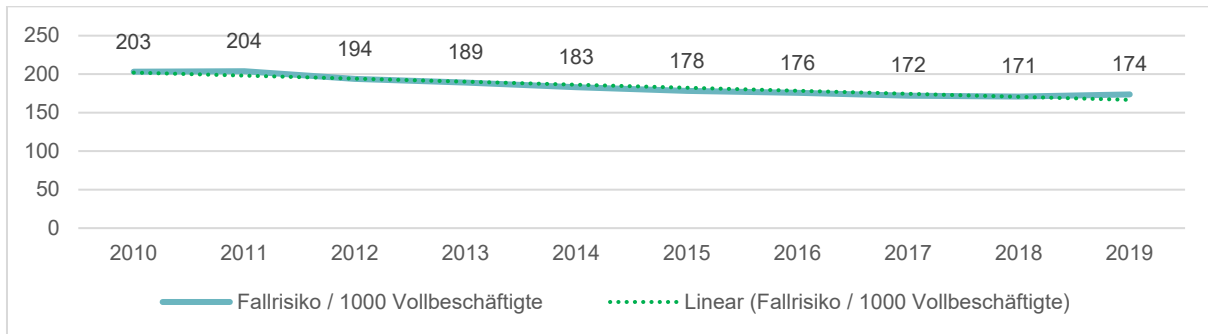
4 Fachrichtung F1 Hoch- & Tiefbau, inkl. Spezialbau

Die Fachrichtung F1 bezieht sich auf Arbeiten des Bauhauptgewerbes im Hoch- und Tiefbau und schliesst den Spezialbau sowie die Allroundarbeiten mit ein. Die Fachrichtung beruht auf den Suva Prämienklassen 41A A0 und 41A AK. Wobei nachfolgende Auswertungen sich auf die Statistiken der Prämienklasse 41A A0, welche aufgrund ihrer Grösse aussagekräftiger ist, beschränken.

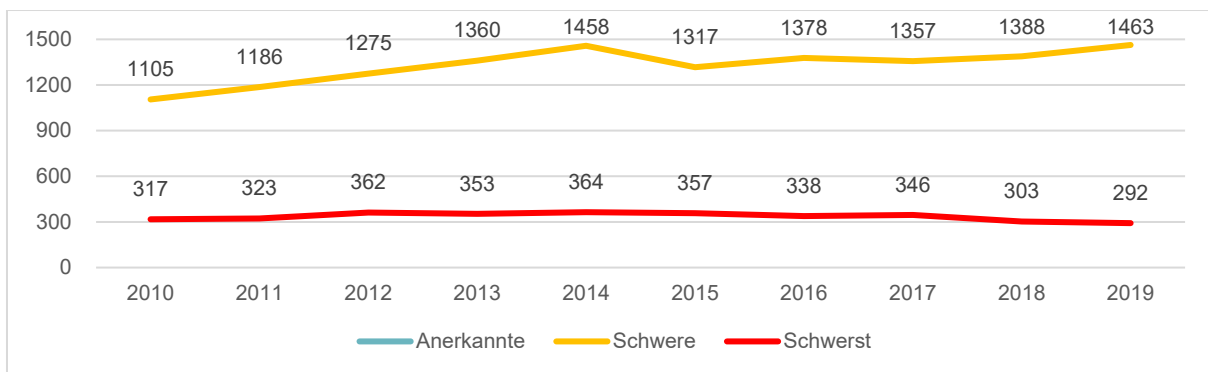
Der Fachrichtung gehören folgende Tätigkeiten an:

- Maurerarbeiten umfassen Rohbauarbeiten, Vorbereitungsarbeiten für Plattenleger oder Gipser, Anpassungs- und Spitzarbeiten für Sanitär- und Elektromontagen.
- Montagebau in Beton umfasst das Schalen, Armieren und Betonieren sowie das Abdichten von Arbeits- und Dilatationsfugen.
- Rückbauarbeiten umfassen die Vorplanung, die Vorbereitung, die Durchführung und Nachbearbeitung eines Rückbaus. Die Durchführung umfasst die im Vorfeld durchzuführenden Sanierungs- und Entkernungsarbeiten, den eigentlichen Abriss der mineralischen Bausubstanz, den Transport und die fachgerechte Entsorgung der anfallenden Materialien.
- Tiefbauarbeiten umfassen allgemeine Aushubarbeiten, den Baumeisteraushub / Baugrubenaushub, Kanalisationsarbeiten, Koffering und kleinere Belagsarbeiten sowie den Werkleitungsbau.
- Spezialtiefbau umfasst Arbeiten im Zusammenhang mit Bohr- / Grossbohrpfählen, Anker, Injektionen, Düsenstrahlverfahren sowie Schlitz-, Dicht- und Schmalwänden. Felsräumungsarbeiten (am Seil) und Gleisbau sind ebenfalls unter Spezialtiefbau zu erfassen.
- Abdichten gegen Wasser und Feuchtigkeit und das Anbringen von Perimeterdämmung.
- Das Erstellen von Unterlagsböden und fugenlosen Bodenbelägen umfasst sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Verlegen von Unterlagsböden wie Zementunterlagsböden / Zementestrich, Anhydrit und das Erstellen von fugenlosen Bodenbelägen wie Hartbeton-, Kunstharzbelägen und Überzügen.
- Bearbeiten und Sanieren von Beton.
- Allroundarbeiten

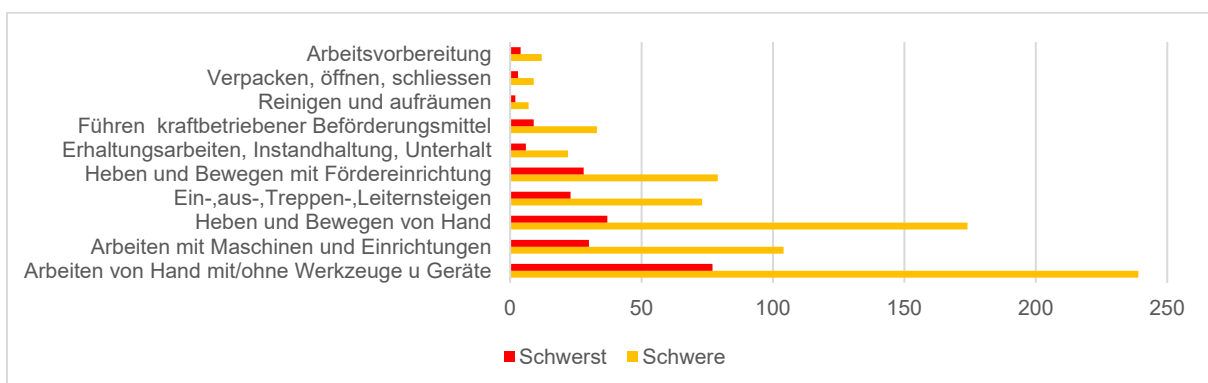
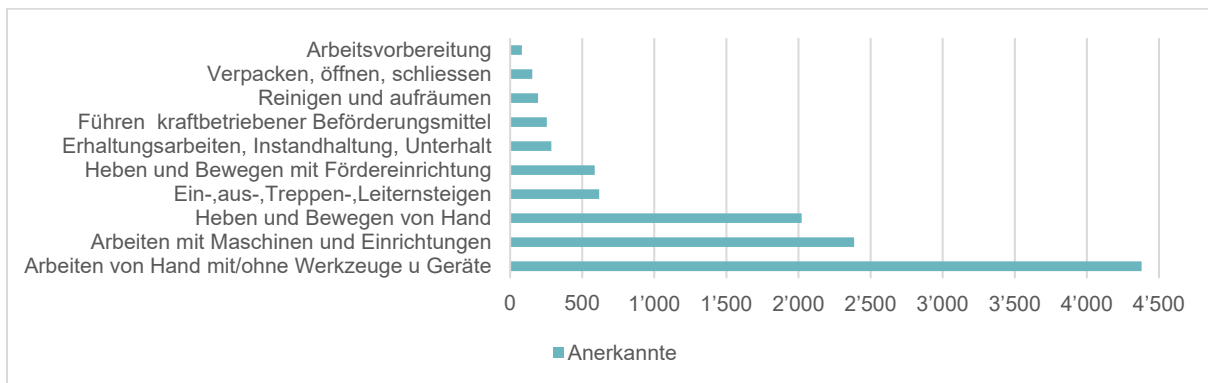
4.1.1 Unfallhäufigkeit



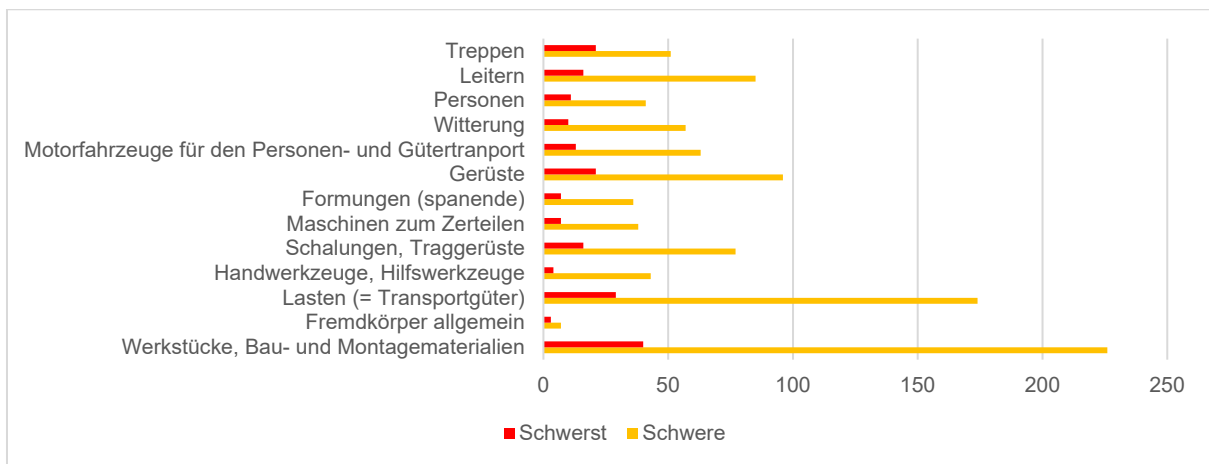
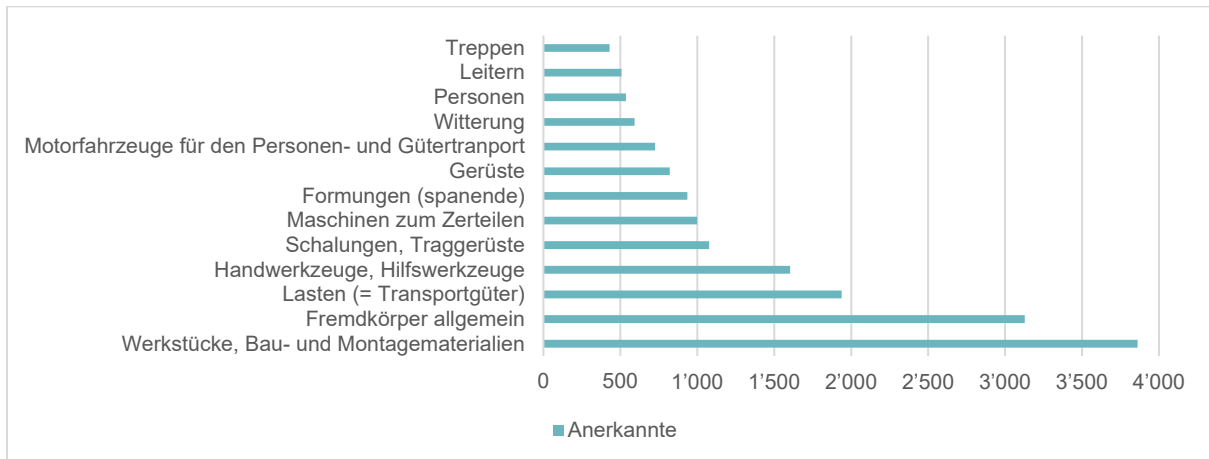
4.1.2 Unfallschwere



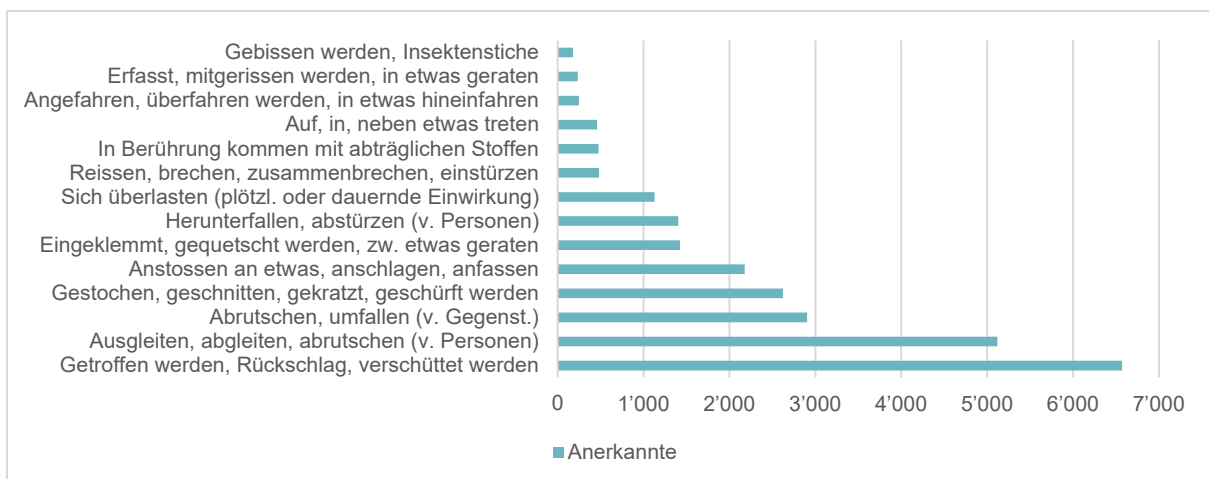
4.1.3 Unfall-Tätigkeiten

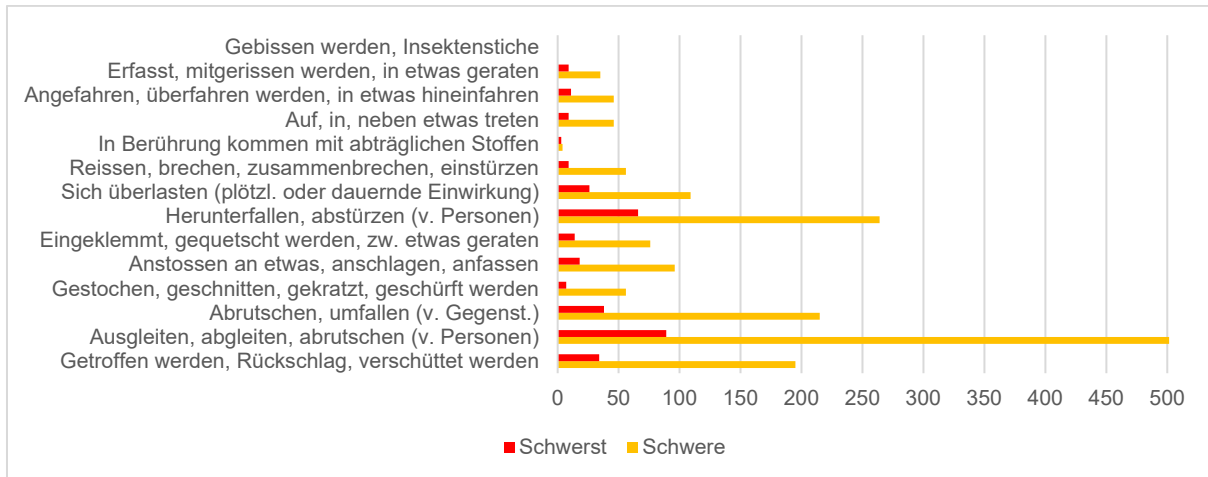


4.1.4 Unfall-Gegenstände

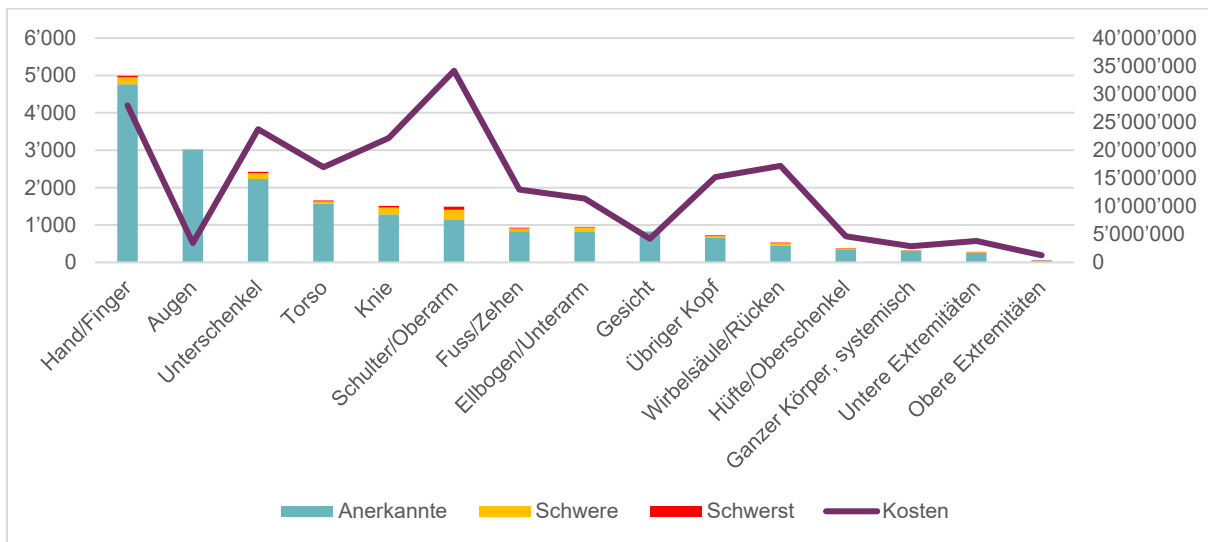


4.1.5 Unfall-Hergang

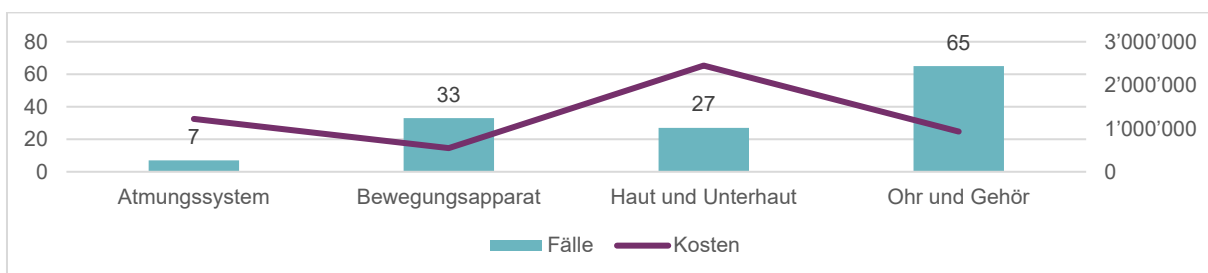




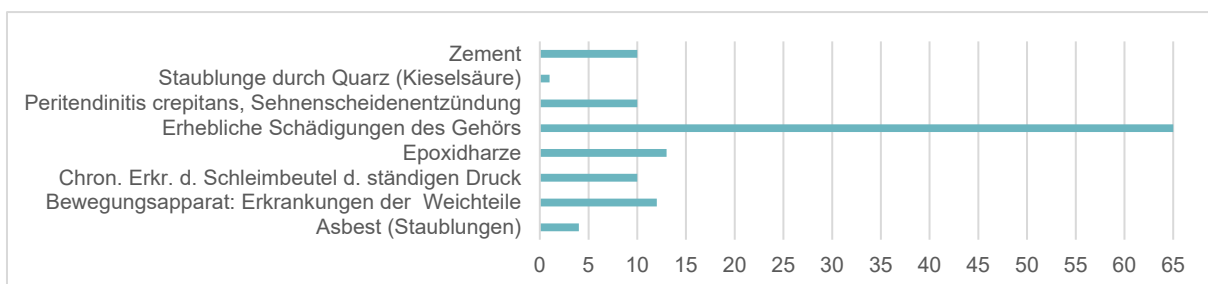
4.1.6 Verletzte Körperteile



4.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten



4.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten



4.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F1

Bei den Berufsunfällen ist das Ziel, auf Ende 2025 eine Reduktion von 5% und bei der Schwere der Unfälle eine Reduktion von 2% zu erzielen.

Bezugswert = Total Berufsunfälle in 41A A0 in der Periode 2015 – 2019.

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Manuelles Tragen von Lasten;
- Absturz im Zusammenhang mit Gerüsten und Leitern;
- Transport Lagerung von Materialien;
- Verschüttet werden durch niedergehende Gesteine und Materialien;
- Fremdkörper, bezogen auf die Augen.

Bei den Berufskrankheiten ist das Ziel auf Ende 2025 in den Gruppen Gehör und Haut eine Kostenreduktion von 5% zu erzielen.

Bezugswert = Total Kosten 41A A0, BK Gruppen Gehör und Haut (Periode 2015 – 2019).

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

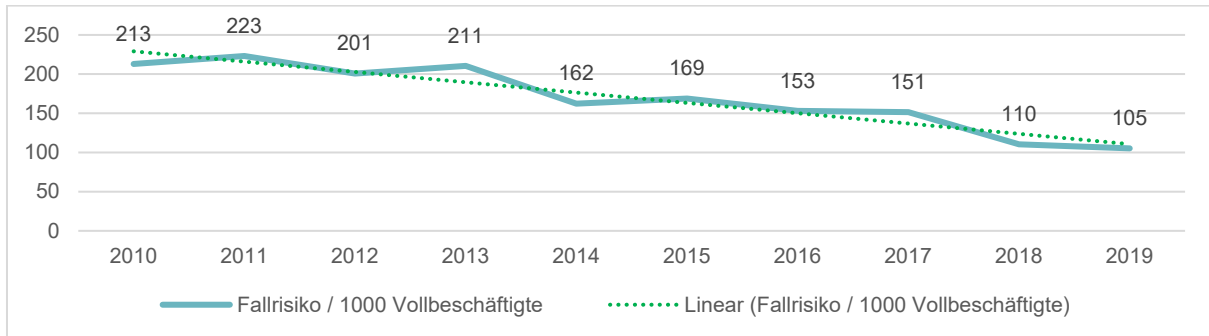
- Lärm
- UV-Strahlung

5 Fachrichtung F2 Untertagebau

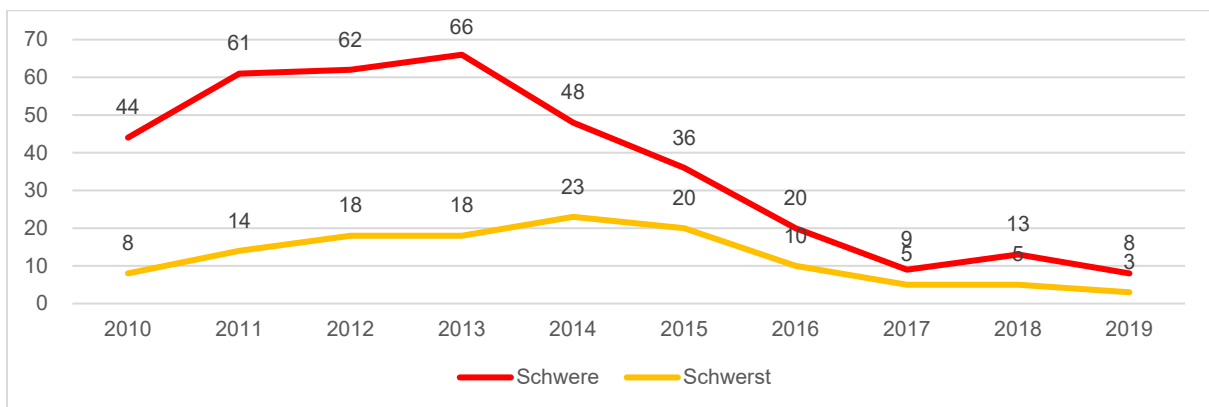
Die Fachrichtung F2 bezieht sich auf Arbeiten des Bauhauptgewerbes im Untertagebau.

Sie gehört der Suva Prämienklasse 41A AT an.

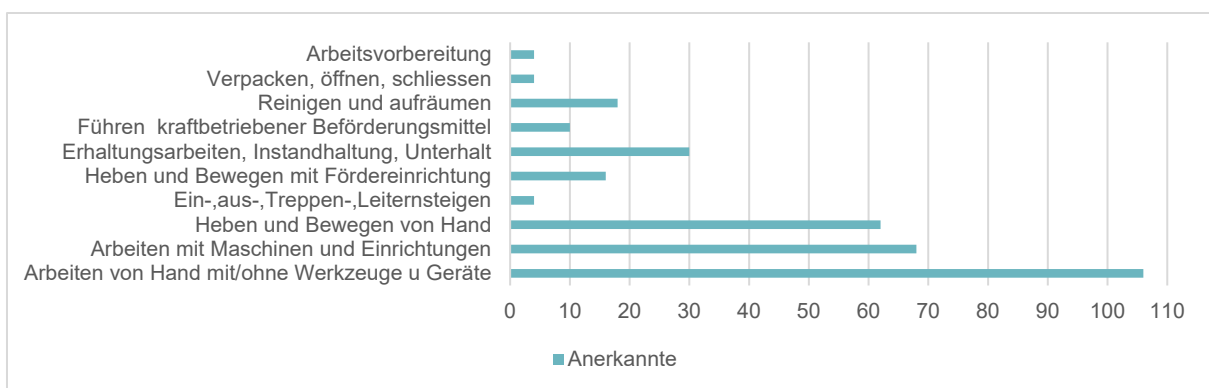
5.1.1 Unfallhäufigkeit

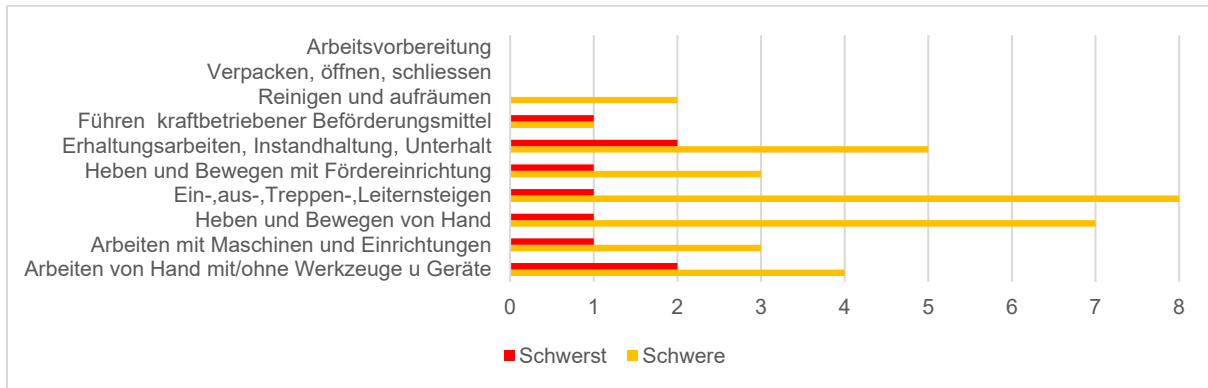


5.1.2 Unfallschwere

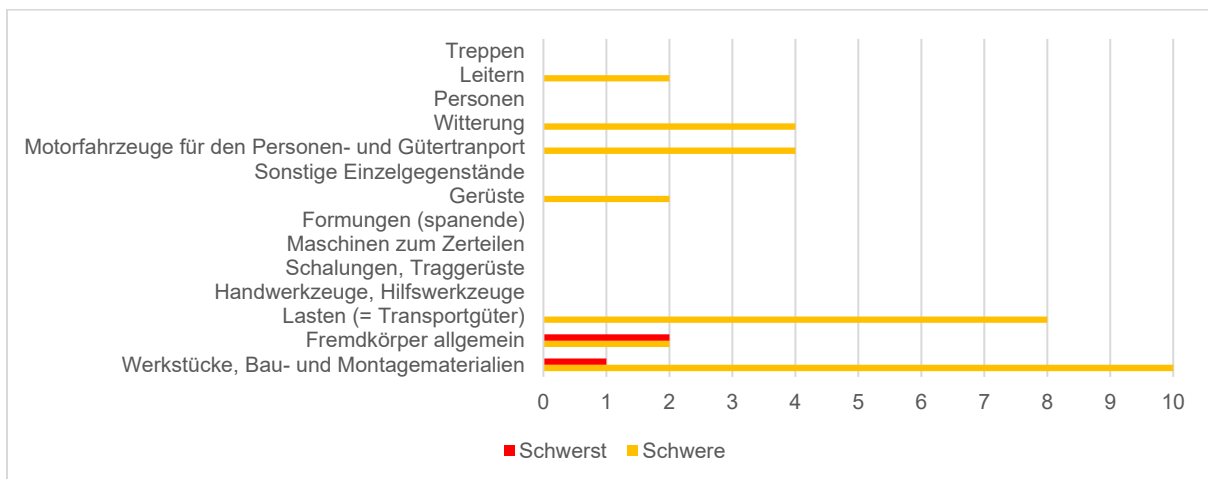
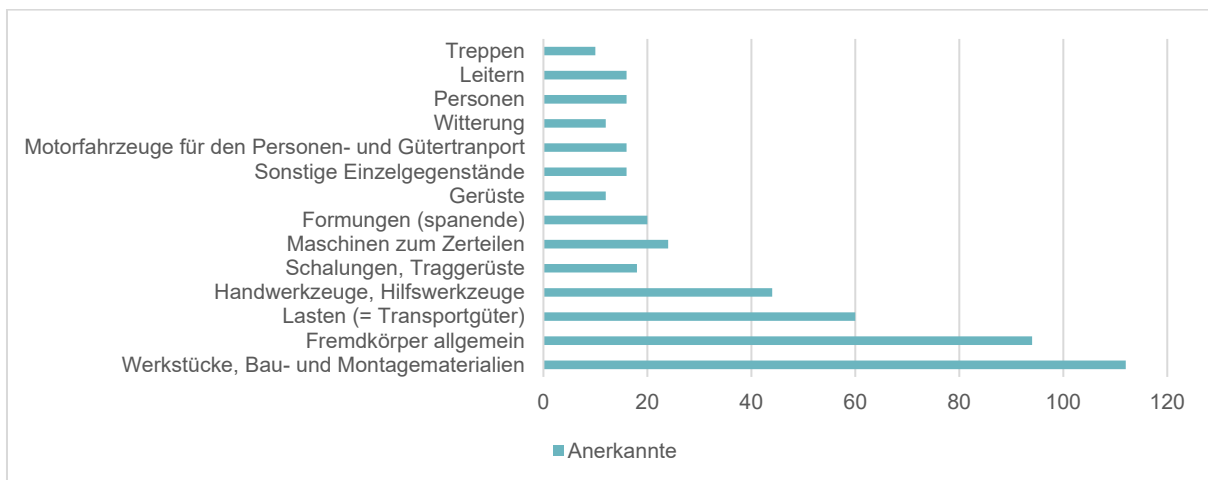


5.1.3 Unfall-Tätigkeiten

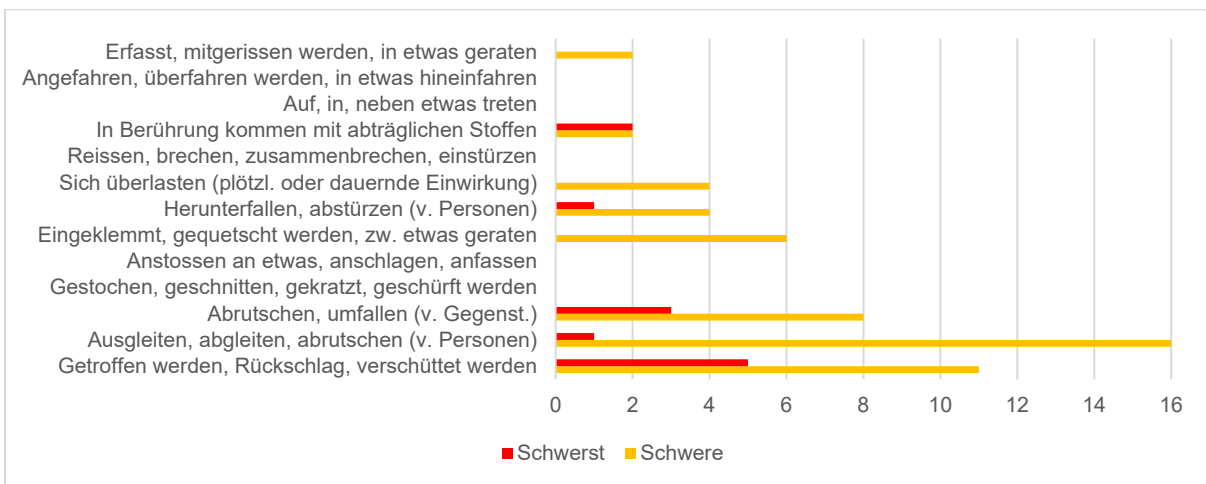
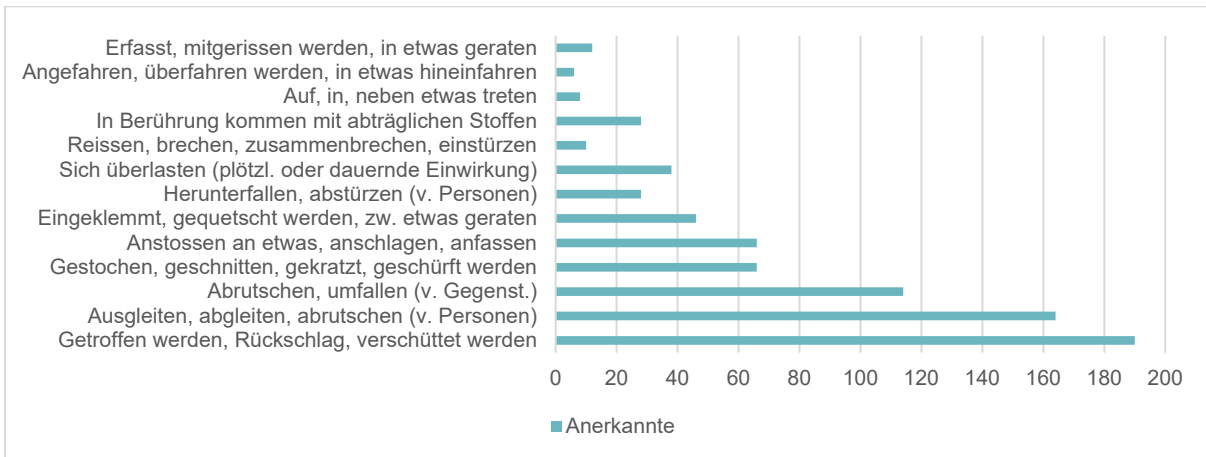




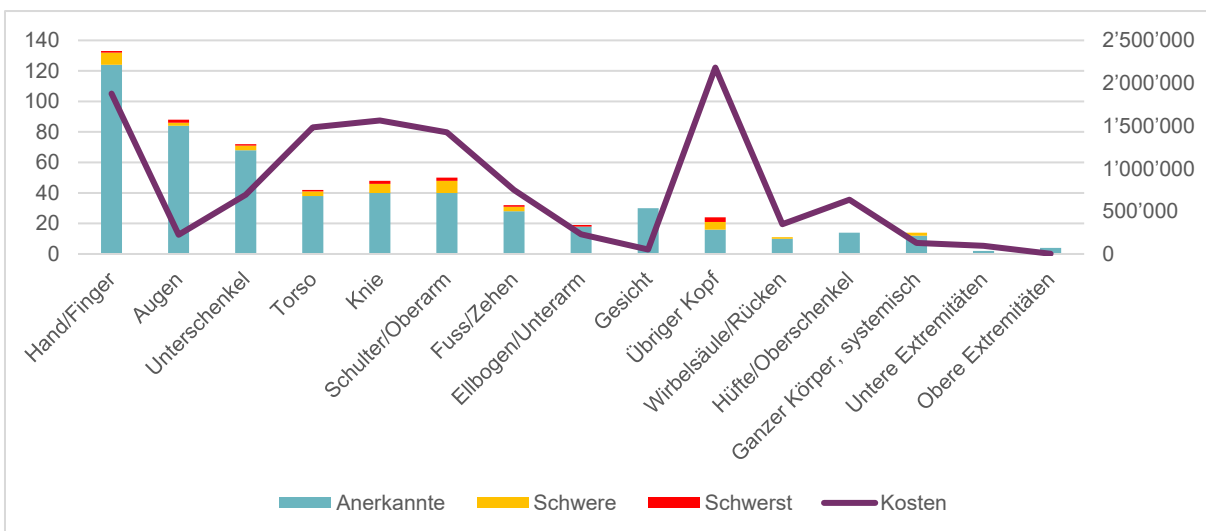
5.1.4 Unfall-Gegenstände



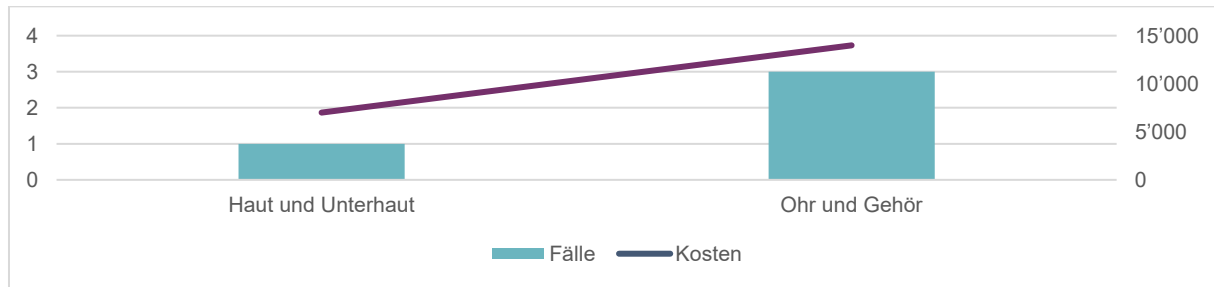
5.1.5 Unfall-Hergang



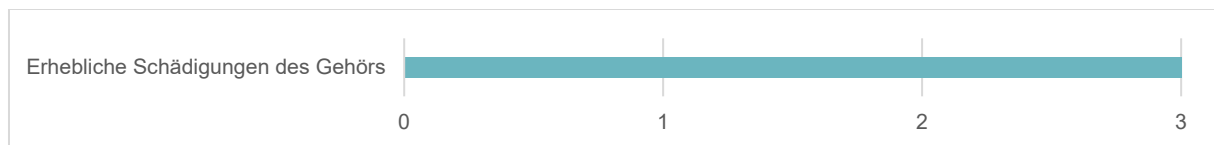
5.1.6 Verletzte Körperteile



5.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten



5.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten



5.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F2

Bei den Berufsunfällen ist das Ziel, auf Ende 2025 eine Reduktion von 5% und bei der Schwere der Unfälle eine Reduktion von 2% zu erzielen.

Bezugswert = Total Berufsunfälle in 41A AT in der Periode 2015 – 2019.

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Manuelles Tragen von Lasten;
- Transport und Lagerung von Materialien;
- Abgleiten und Ausrutschen;
- Gemeinsam (Mensch und Maschine) genutzte Verkehrs- und Arbeitsflächen.
- Verschüttet werden durch niedergehende Gesteine und Materialien;
- Fremdkörper, bezogen auf die Augen.

Bei den Berufskrankheiten ist das Ziel auf Ende 2025 in den Gruppen Gehör und Atmungssystem eine Kostenreduktion von 5% zu erzielen.

Bezugswert = Total Kosten 41A AT, BK Gruppen Gehör und Atmungssystem (Periode 2015 – 2019).

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

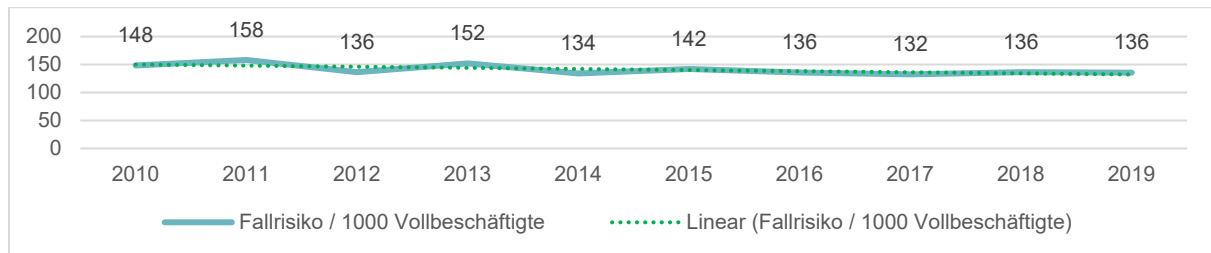
- Lärm
- Luftqualität

6 Fachrichtung F3 Verkehrswegebau

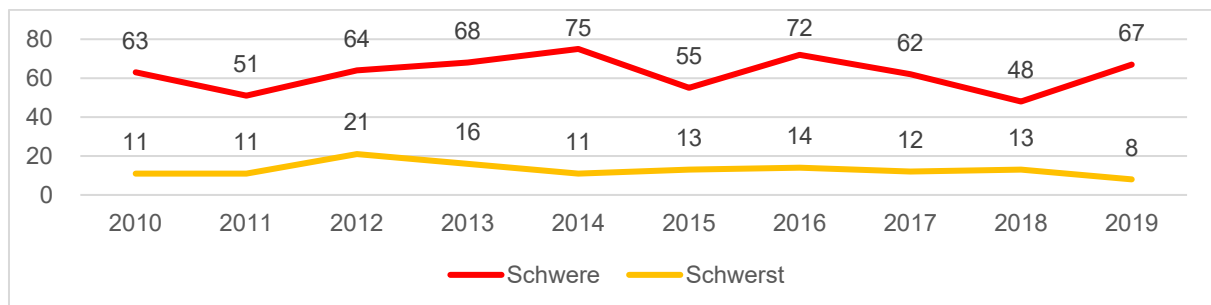
Die Fachrichtung F3 bezieht sich auf Arbeiten des Strassenoberbaus ab Rohplanie oder ab Unterbau. Arbeiten wie Reinplanie, Abschlüsse und Entwässerungen, Einbau von Belägen, das Ausbilden von Belagsfugen, Pflästerungen. Arbeiten an bestehenden Leitungsschächten und das Sanieren von Kanalisationen mit Robotern sind ebenfalls Bestandteil des Strassenbaus.

Sie gehört der Suva Prämienklasse 41A AW an.

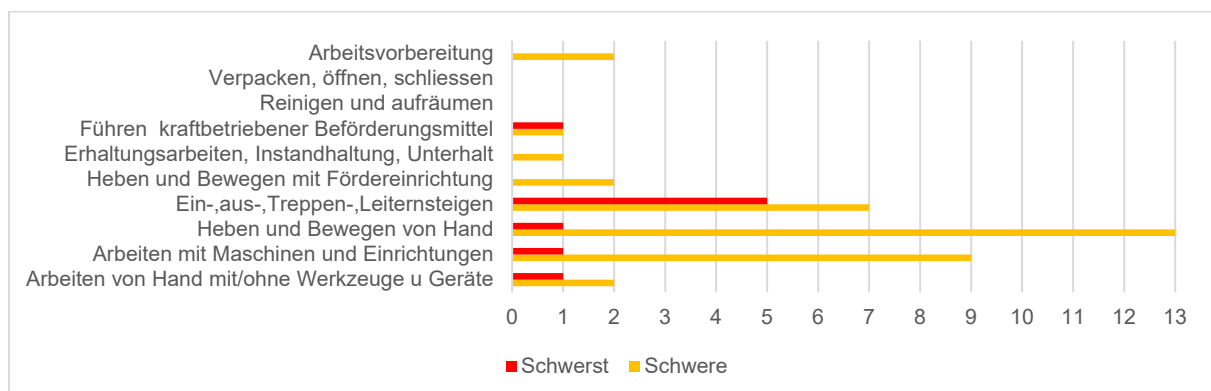
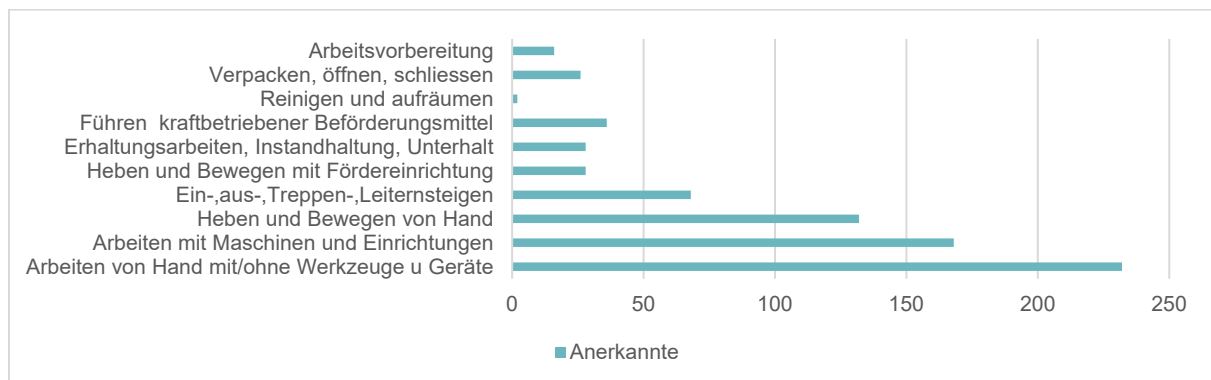
6.1.1 Unfallhäufigkeit



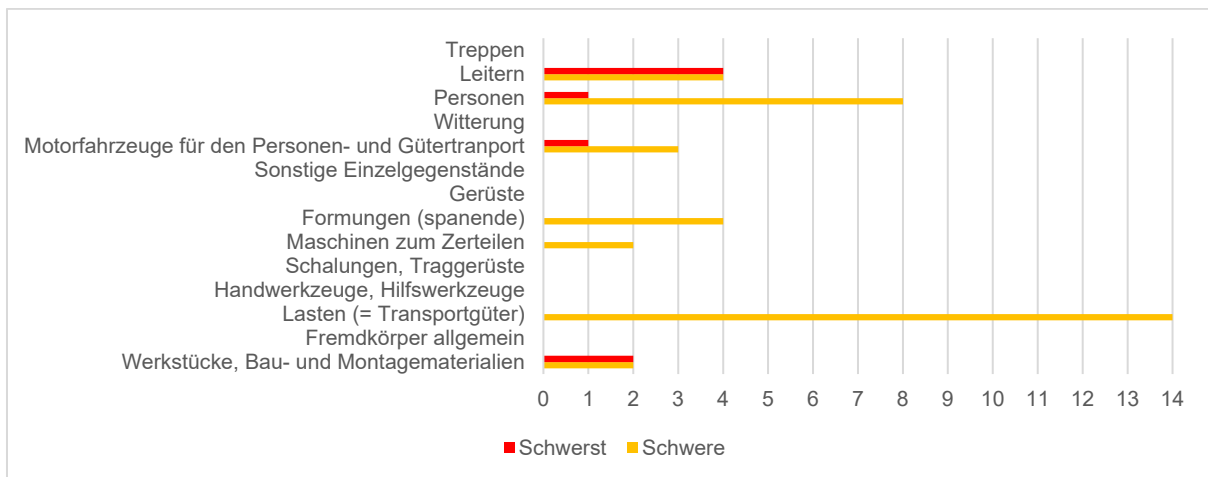
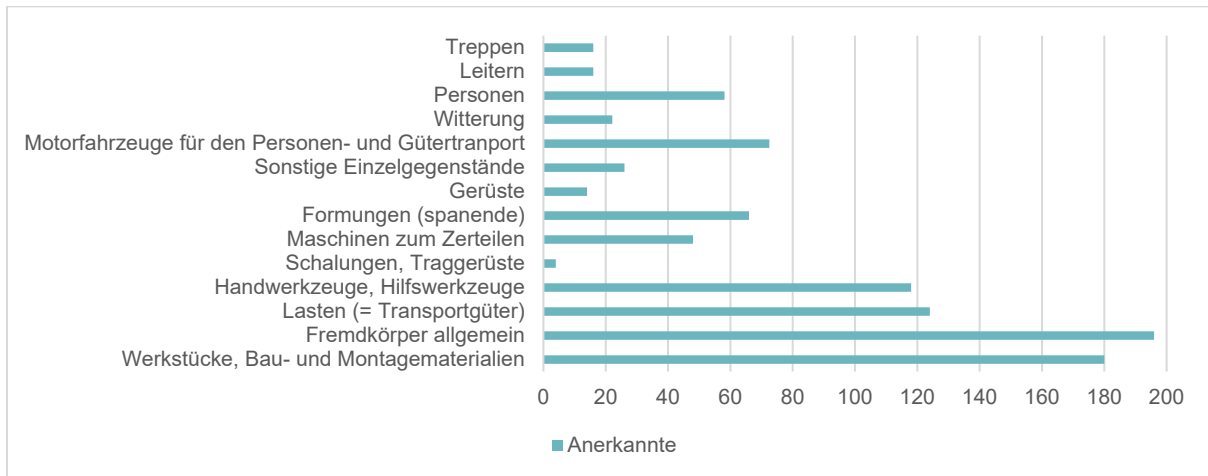
6.1.2 Unfallschwere



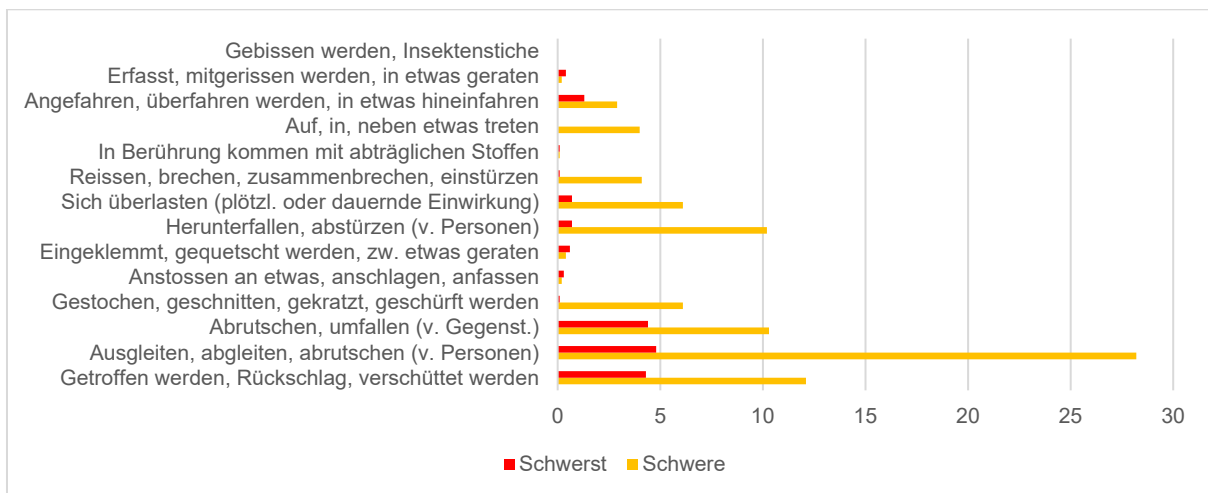
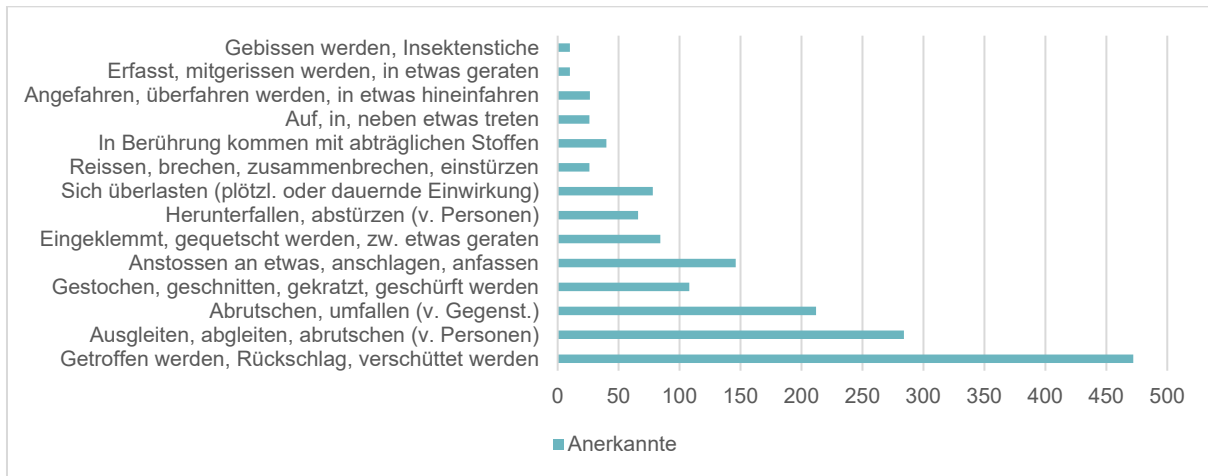
6.1.3 Unfall-Tätigkeiten



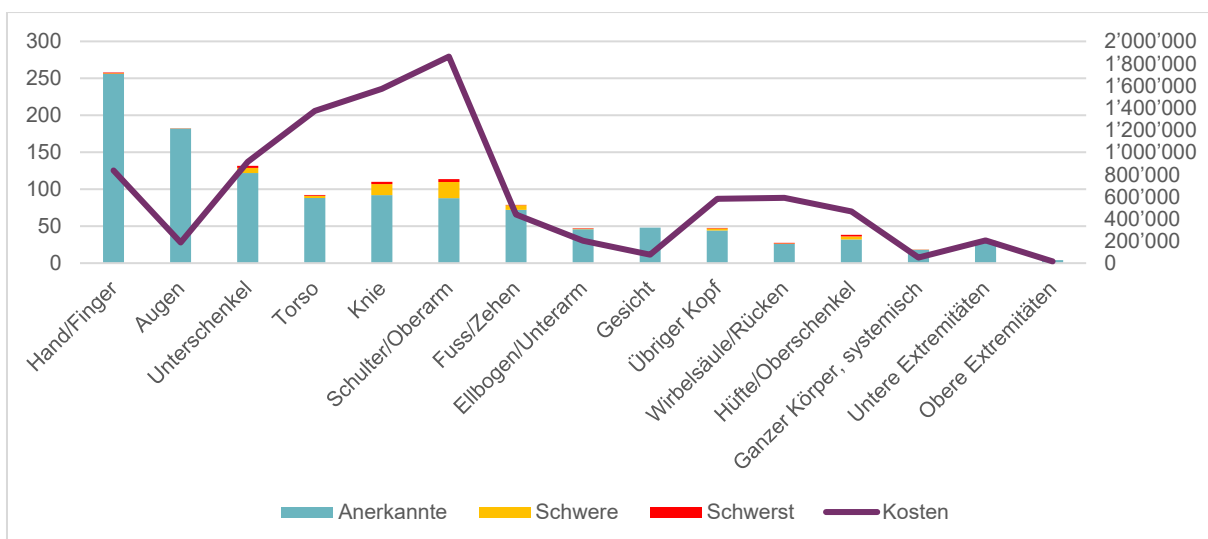
6.1.4 Unfall-Gegenstände



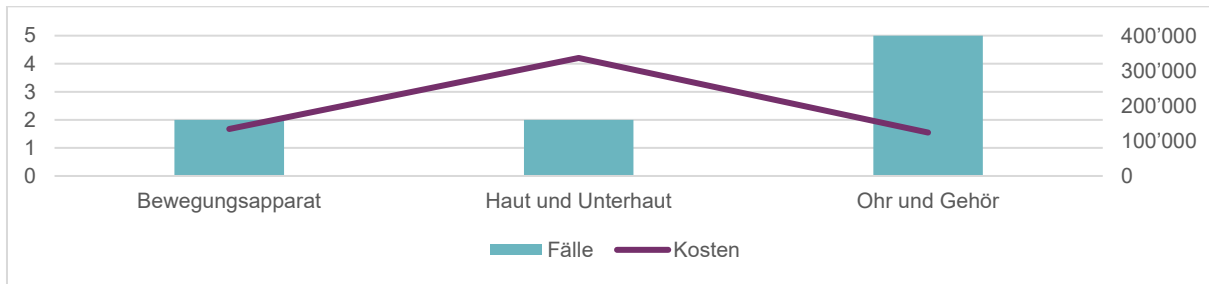
6.1.5 Unfall-Hergang



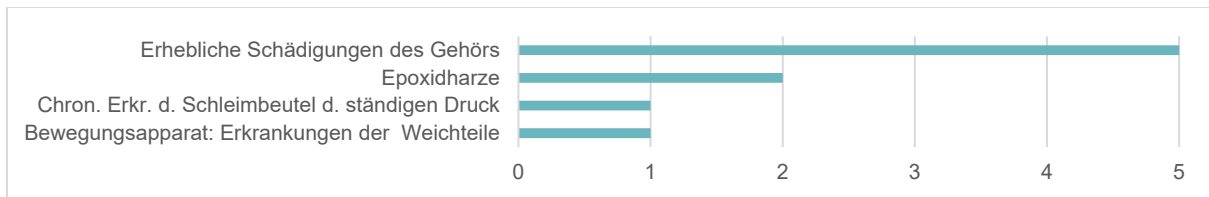
6.1.6 Verletzte Körperteile



6.1.7 Gruppen der Berufskrankheiten



6.1.8 Ursachen für Berufskrankheiten



6.1.9 Sicherheitsziele für den Fachbereich F3

Bei den Berufsunfällen ist das Ziel auf Ende 2025 eine Reduktion von 5% und bei der Schwere der Unfälle eine Reduktion von 2% zu erzielen.

Bezugswert = Total Berufsunfälle in 41A AW (2015 – 2019)

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Manuelles Tragen von Lasten;
- Transport und Lagerung von Materialien;
- Abgleiten und Ausrutschen;
- Gemeinsam (Mensch und Maschine) genutzte Verkehrs- und Arbeitsflächen.

Bei den Berufskrankheiten ist das Ziel auf Ende 2025 in den Gruppen Gehör und Haut eine Kostenreduktion von 5% zu erzielen.

Bezugswert = Total Kosten 41A AW, BK Gruppen Gehör und Haut (Periode 2015 – 2019).

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Lärm
- UV-Strahlung

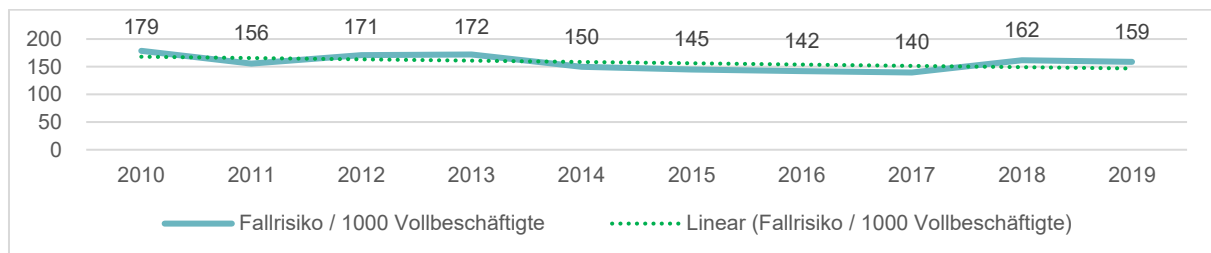
7 Fachrichtung F4 Naturstein

Die Fachrichtung F4 bezieht sich auf Betriebe, die Gestein bearbeiten, vom Abbau bis zum Versetzen und Verbauen der bearbeiteten Produkte.

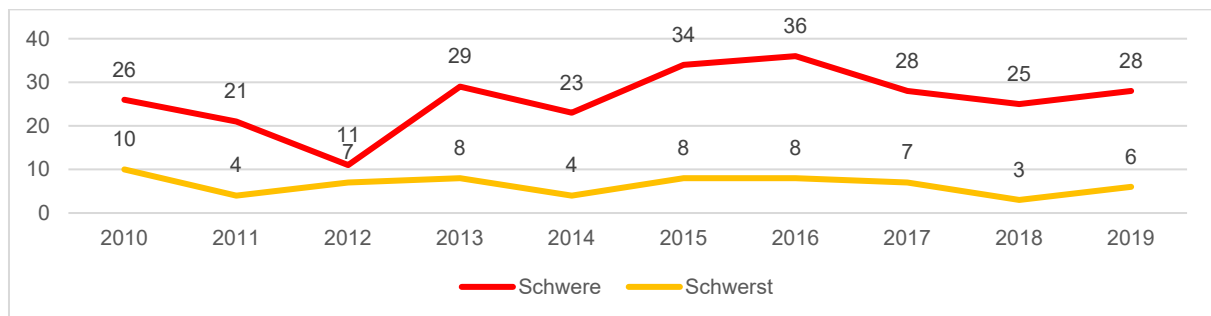
Der Fachrichtung gehören folgende Tätigkeiten an:

- **Natursteinabbau:** Abbau mit Maschinen (z.B. Seilsägen, Schrämen) und Abbau von Hand (Tagebau wie Untertagebau)
- **Natursteinverarbeitung:** Mit Schlagwerkzeugen von Hand, mit pneumatisch oder mechanisch angetriebenen Handwerkzeugen, mit festmontierten Steinsägen, Fräs-, Schleif- und Poliermaschinen.
- **Transporteinrichtungen:** Krane, Flaschenzüge, Radlader, Hubstapler, Plattenwagen usw.

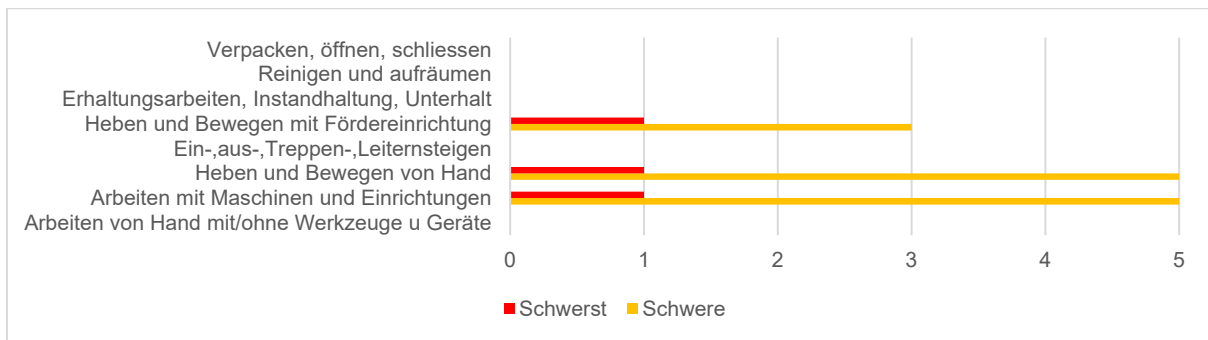
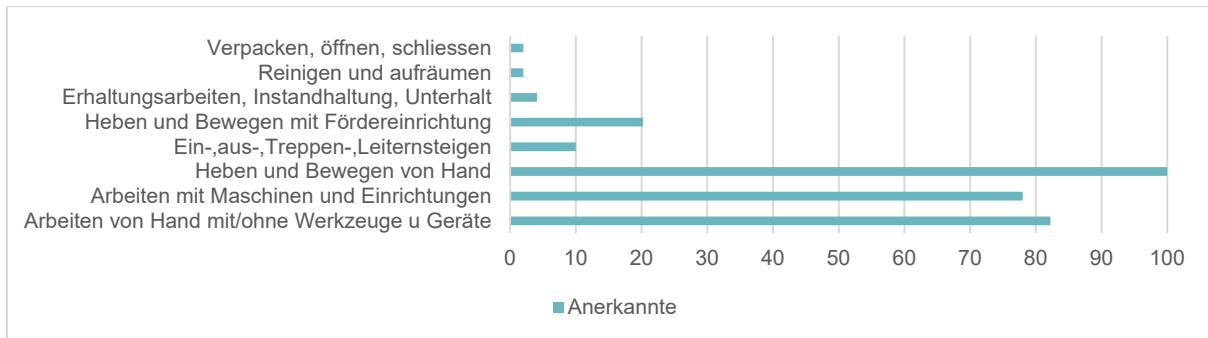
7.1 Unfallhäufigkeit



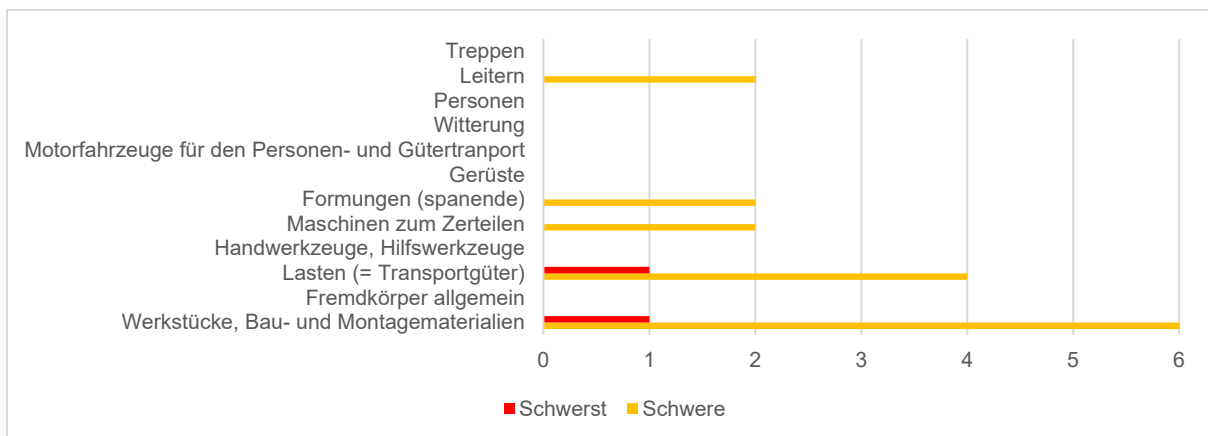
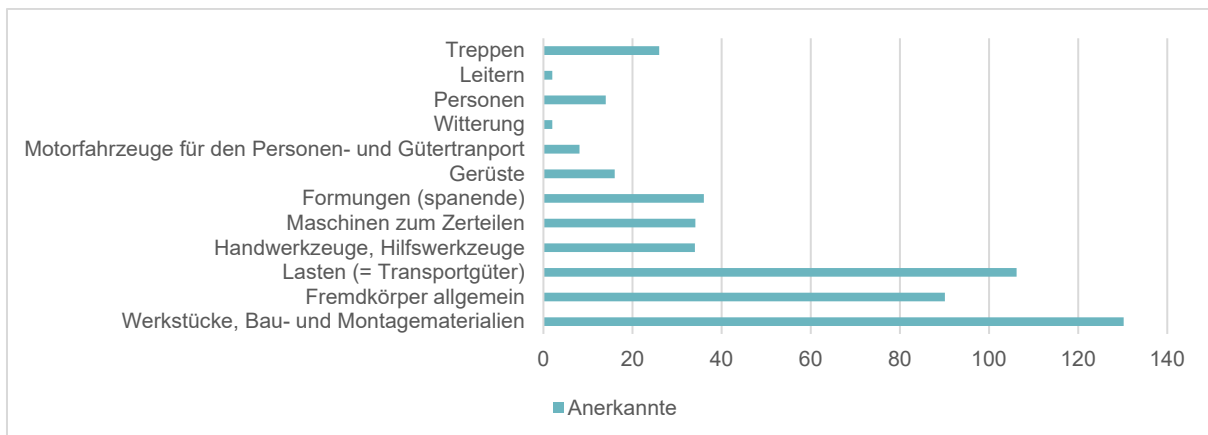
7.2 Unfallschwere



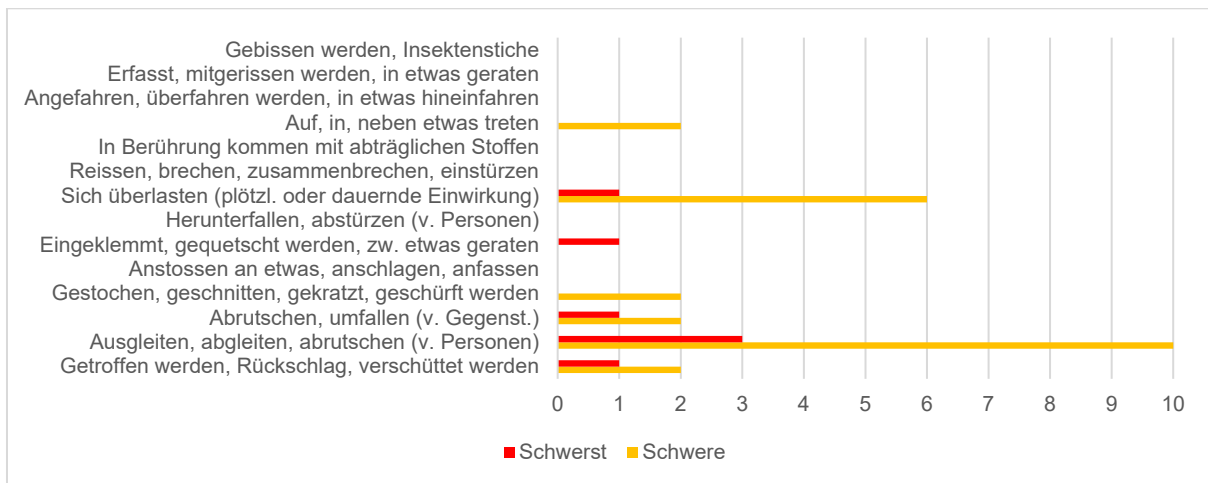
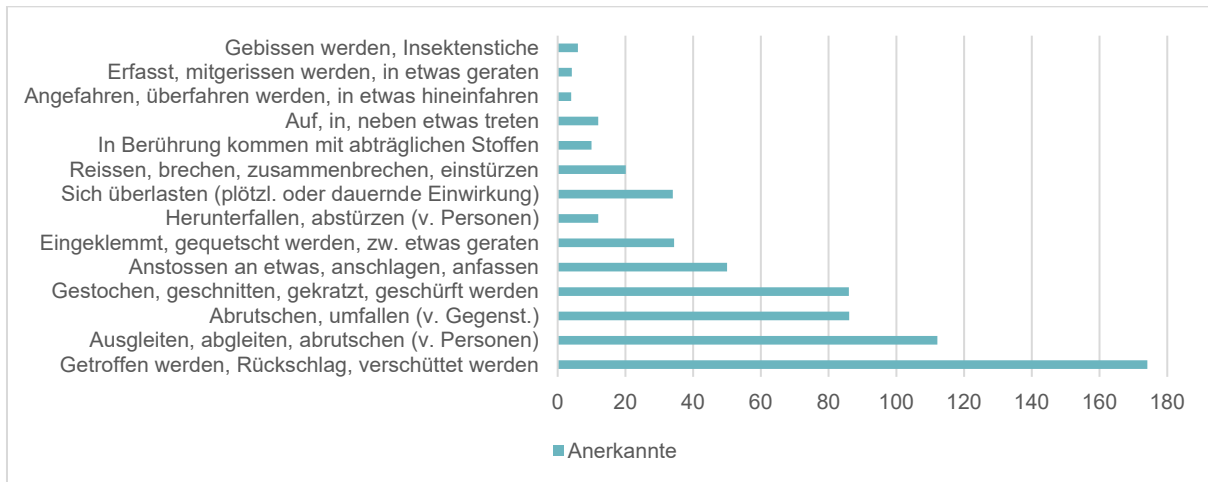
7.2.1 Unfall-Tätigkeiten



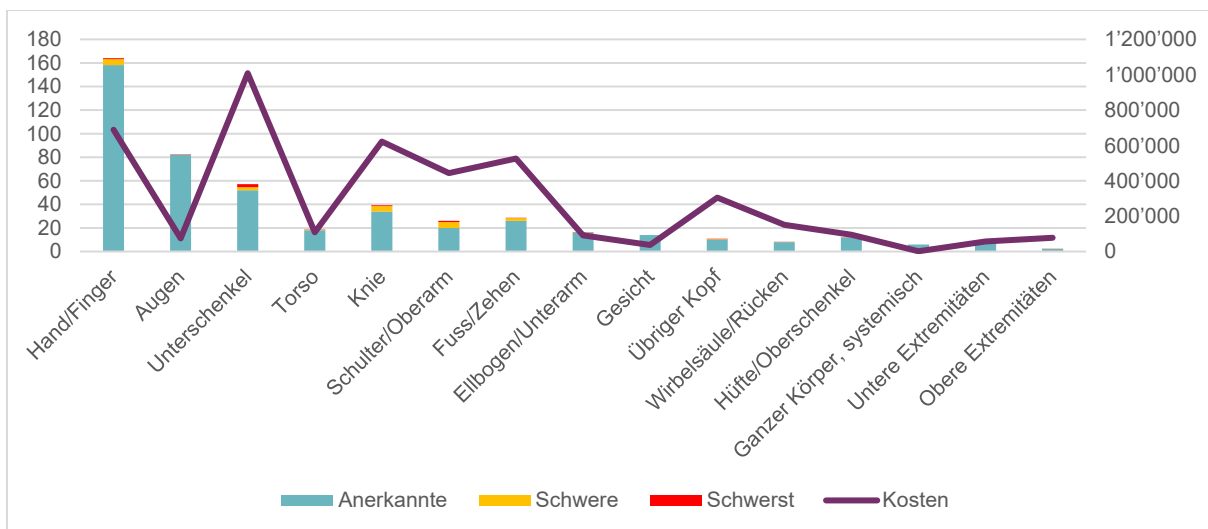
7.2.2 Unfall-Gegenstände



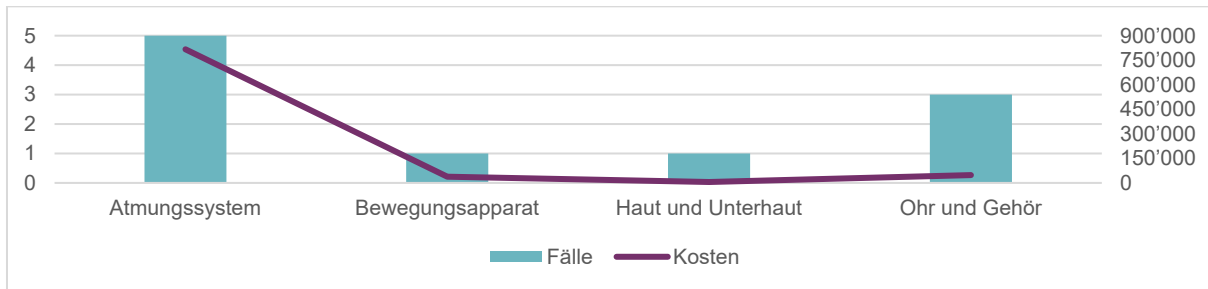
7.2.3 Unfall-Hergang



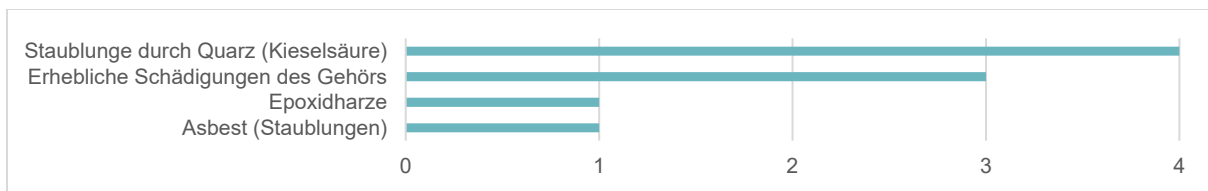
7.2.4 Verletzte Körperteile



7.2.5 Gruppen der Berufskrankheiten



7.2.6 Ursachen für Berufskrankheiten



7.2.7 Sicherheitsziele für den Fachbereich F4

Bei den Berufsunfällen ist das Ziel auf Ende 2025 eine Reduktion von 5%, und bei der Schwere der Unfälle eine Reduktion von 2% zu erzielen.

Bezugswert = Total Berufsunfälle 38S (Periode 2015 – 2019).

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Manuelles Tragen von Lasten;
- Transport und Lagerung von Materialien;
- Abgleiten und Ausrutschen;
- Arbeiten mit Maschinen und Einrichtungen.

Bei den Berufskrankheiten ist das Ziel auf Ende 2025 in den Gruppen Gehör und Atmungssystem eine Kostenreduktion von 5% zu erzielen.

Bezugswert = Total Kosten 38S, BK Gruppen Gehör und Atmungssystem (Periode 2015 – 2019).

Die definierten Handlungsfelder beinhalten folgenden Fokus;

- Lärm
- Quarzstaub